Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **114 (1988)**

Heft 13

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

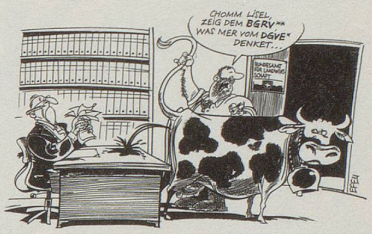
Zu unserem Titelbild

Viel fiel unsern Mitarbeitern ein zum Thema Ostern: Ostereier International, Astern statt Ostern, der obligate Osterstau, und vor allem ... der Osterhase.
Nur ein gewisser Jesus von N. taucht nirgends auf. Eignet er sich vielleicht gar nicht für Satire? Schon die Tatsache, dass er als Hauptperson im ganzen Festrummel untergeht, beweist doch eigentlich das Gegenteil, wäre Stoff für Satire. Nur, beim Thema Religion tun sich nicht nur Mitarbeiter, sondern auch viele Leser schwer. Kaum taucht Jesus in einer satirischen Zeichnung auf, regnet es Leserbriefe, droht man mit Liebesentzug. Gotteslästerung wird laut geschrien. Scheinheiligkeit oder echte Besorgnis?
Doch, was sollen solche Überlegungen, so kurz vor Ostern, freuen wir uns lieber auf den Osterhasen.

Titelblatt: Jiří Slíva

In dieser Nummer

Bruno Hofer:
Tücken für den Bauern Klötzli



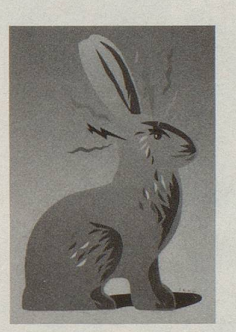
Schweine, Schafe und Kühe stünden in seinem Stall, glaubte Bauer Klötzli bis zum bittern Ende. Rettende Bundeszahlungen entgingen ihm, der nicht begreifen wollte, dass es sich in Tat und Wahrheit um ganze, halbe und vierte Teile von Grossviehdüngereinheiten handelte, die sich in seinem Feld und Stall tummelten. (Seite 7)

Alice Maurer:
Der frustrierte Osterhase

Früher war es der Osterhase, der bei den guten Hühnern die Eier bezog (gratis?), sie bemalte und den Kindern zu Ostern ins Nest legte. Seit einiger Zeit sieht man aber Ostereier das ganze Jahr auf Wirtshaustischen, eine Kommerzialisierung hat stattgefunden. Wen wundert es deshalb, dass sich auch die Hühner nicht mehr an die althergebrachten Spielregeln halten wollen. (Seite 27)

Gerd Karpe:
Ein flüchtiger Besucher

Für Schokoladenliebhaber müsste es ein Traum sein, in einer Osterhasenfabrik zu arbeiten, dort den Finger jederzeit in die süsse Herrlichkeit tunken zu können. Dass allzuviel auch unerträglich werden kann, beweist die Geschichte von Otto Lemming, der nach Monaten den treuherzigen Blick von Schoggi-Osterhasen nicht mehr ertragen konnte. (Seiten 30/31)



Werner Meier:	Diesmal reisen wir etwas früher ...	Seite 5
Bruno Blum:	Berufswunsch: Feldgrau	Seite 14
Max Wey:	Beim Schlafittchen gepackt	Seite 18
Johannes Borer:	Ostereier International	Seiten 20/21
Hanns U. Christen:	Biondina macht Sie reich	Seite 23
Markus Fricker:	News vom Bundesamt für Heraldik	Seiten 32/33
Sergio Cavallerin:	Televisier	Seite 51

Nebelspalter Die satirische Schweizer Zeitschrift 114. Jahrgang Gegründet 1875

Redaktion: Werner Meier-Léchot (Chefredaktor), Hansjörg Enz
Redaktionssekretariat: Vreni Schawalder
Umbruch: Werner Lippuner
Redaktionsadresse: Postfach, 9400 Rorschach
Telefon 071/41 43 41, Telefax 071/41 43 13

Der Nebelspalter erscheint jeden Montag.

Für unverlangt eingesandte Beiträge kann die Redaktion keine Verantwortung übernehmen. Korrespondenz über solche Beiträge ist nur in Ausnahmefällen möglich.

Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet.

Verlag, Druck und Administration:
E. Löpfe-Benz AG, Druck- und Verlagshaus, 9400 Rorschach, Telefon 071/41 43 41 – 41 43 42

Abonnementsabteilung: Tel. 071/41 43 41

Abonnementspreise:

Schweiz:	12 Monate Fr. 92.–	6 Monate Fr. 50.–
*Europa *:*	12 Monate Fr. 106.–	6 Monate Fr. 57.–
*Übersee *:*	12 Monate Fr. 139.–	6 Monate Fr. 73.–

*inkl. Land- und Seepostporto. Luftpostpreise auf Anfrage.

Bestehende Abonnements erneuern sich automatisch, wenn keine Abbestellung erfolgt.

Postcheck St.Gallen 90-326-1. Abonnements nehmen alle Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen.

Anzeigenverwaltung: E. Löpfe-Benz AG, Druck- und Verlagshaus
9400 Rorschach
Tel. 071/41 43 41 – 41 43 42
Telefax 071/41 43 13
Büro Zürich: Säntisstrasse 15, 8008 Zürich
Tel. 01/55 84 84
Postadresse: Postfach 922, 8034 Zürich

Pour la Suisse romande: Presse Publicité SA, case postale 258
1211 Genève 11, Tel. 022/35 73 40/49

Touristikwerbung: Theo Walser-Heinz, Fachstrasse 61
8942 Oberrieden, Tel. 01/720 15 66

Inseraten-Annahmeschluss: Ein- und zweifarbige Inserate: 1 Woche vor Erscheinen.
Vierfarbige Inserate: 4 Wochen vor Erscheinen.

Insertionspreise: Nach Tarif 1988